LUDWIGSBURG

INFORMATIONSVORLAGE
öffentlich

VORL.NR. 190/26

Federführung:
Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales

Sachbearbeitung:
Lisa Koller-Streitmayer

Datum:
31.07.2026

Betreff: Stadtentwicklungskonzept: Statusbericht und Monitoring 2026
Bezug SEK:

Bezug: VorlNr. 230/25
Anlagen: Statusbericht 2026

Mitteilung:
Der Statusbericht 2026 (Anlage) stellt den aktuellen Umsetzungsstand des Stadtentwicklungskonzepts (SEK) dar und zeigt die Entwicklung der zwölf Handlungsfelder seit 2022. Er benennt wesentliche Entwicklungen sowie zukünftige Handlungsschwerpunkte und ordnet diese strategisch ein. Grundlage dafür ist das jährliche verwaltungsinterne Monitoring, bei dem die Handlungsfeldverantwortlichen anhand der Ziele, Indikatoren und Maßnahmen (siehe digitale Ziele-Plattform) den Zielerreichungsgrad bewerten. Das Monitoring dient als Steuerungsinstrument, um Handlungsbedarfe und Nachsteuerungsbedarf zu erkennen. Im Statusbericht 2026 wurden Monitoring und Berichterstattung erstmals kombiniert, um Synergieeffekte zu nutzen.

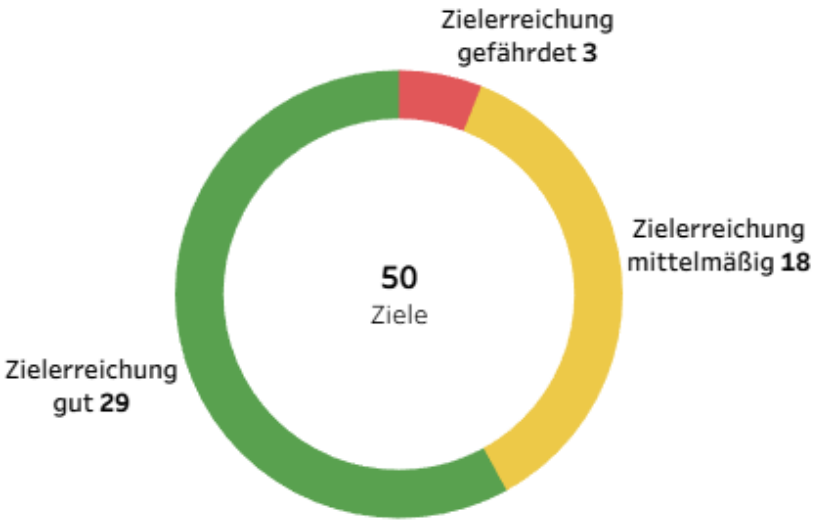

Abb. 1: Strategische Zielerreichung im Gesamtüberblick aller 12 Handlungsfelder

Die Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts verläuft überwiegend planmäßig. Von den 50 Strategischen Zielen wurden 29 gut (grün) bewertet. Diese befinden sich in planmäßiger Umsetzung oder wurden erreicht. Als mittelmäßig (gelb) wurde die Zielerreichung von 18 Strategischen Zielen eingestuft. Für diese Ziele wurde ein Handlungs- oder Anpassungsbedarf identifiziert. Die Zielerreichung von 3 Strategischen Zielen wurde als gefährdet (rot) bewertet. Diese Ziele werden entweder nicht bearbeitet oder es besteht ein dringender Handlungs- oder Anpassungsbedarf.

Während zahlreiche Maßnahmen im Zeitplan liegen, erfordern einzelne Vorhaben aufgrund veränderter Rahmenbedingungen eine stärkere Priorisierung oder einen längeren Umsetzungszeitraum. Dies liegt natürlich auch daran, dass die Umsetzung unter äußerst anspruchsvollen finanziellen, personellen und externen Rahmenbedingungen erfolgt. Gleichzeitig bieten Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und bereichsübergreifende Zusammenarbeit hohe Potenziale zur Unterstützung der Zielerreichung. Insgesamt fällt die Bewertung positiver aus als im Vorjahr, da die veränderten Rahmenbedingungen bei der Bewertung berücksichtigt wurden und trotz dieser Herausforderungen in vielen Bereichen durch innovatives und angepasstes Vorgehen Fortschritte erzielt werden konnten.

Der Statusbericht wurde vollständig mit den vorhandenen personellen und technischen Ressourcen der Stadtverwaltung erstellt. Zusätzliche Haushaltsmittel waren hierfür nicht erforderlich.

Durch den Einsatz bestehender Softwarelösungen und KI-gestützter Unterstützung bei der Auswertung konnte der Bericht effizient und ressourcenschonend erstellt werden. Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich digital.

Unterschriften:

Holger Heß

Finanzielle Auswirkungen?			
☐ Ja	☒ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	EUR

Ebene: Haushaltsplan

Teilhaushalt — Produktgruppe

ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart

FinHH: Ein-/Auszahlungsart

Investitionsmaßnahmen

Deckung

☐ Ja

☐ Nein, Deckung durch

Ebene: Kontierung (intern)

Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:
Alle FBe